

Herr Storm, wohnhaft in Wernigerode, bezieht sich auf die geplante Umbeschilderung der unteren Breiten Straße in einen verkehrsberuhigten Bereich. Er berichtet, dass diese Diskussion bereits seit 2012 geführt wird. Als Folge wurde die 30-Zone in eine 20-Zone umgewandelt. In einem Verkehrskonzept von 2014 wurde die Umwandlung in einen verkehrsberuhigten Bereich aufgrund der baulichen Gegebenheiten als nicht möglich angesehen. Mittlerweile finden jedoch eine bauliche Umgestaltung der unteren Breiten Straße statt. Aus seiner Sicht sollte die Umwandlung in einen verkehrsberuhigten Bereich möglich sein. Aus diesem Grund fragt Herr Storm nach, ob eine Umwandlung und Umbeschilderung der unteren Breiten Straße zwischen Pfarrstraße und Ringstraße erfolgen wird.

Er benennt verschiedene Beispiele von Straßen in Wernigerode, bei denen die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches anscheinend kein Problem war. Warum ist dies jedoch in der unteren Breiten Straße nicht möglich?